

SPORT LOKAL

15.02.2015 (Aktualisiert 12:37 Uhr)

Bad Saulgau Meister – Riedlingen hält Liga

Schwimmen: Deutsche Mannschaftsmeisterschaft (DMS), Oberliga Baden-Württemberg



Noah Bez, Joshua Bez, Simon Rohmer, Daniel Schwarz, Dieter Eisele, Fabio Leone, Daniel Eisele (v.l.).(Foto:)

Bad Saulgau/ Riedlingen / sz/mac Die Schwimmer des TSV Bad Saulgau haben sich in Villingen, im Rahmen der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft Schwimmen (DMS) den Meistertitel in der Oberliga-Baden-Württemberg gesichert. Dabei entschied die Mannschaft des sportlichen Leiters Dieter Eisele das Fernduell mit Mannheim, das parallel in Tübingen im Wettkampf der weiteren fünf Oberliga-Teams schwammen, für sich. Die Freude war groß, nachdem man die Ergebnisse aus der Universitätsstadt per Facebook übermittelt bekam. Der TSV Riedlingen, der ebenfalls in Villingen seinen Oberliga-Wettkampf absolvierte, schaffte den Klassenerhalt. Die Frauen des TSV Bad Saulgau müssen nach zwei Jahren wieder in die Württembergliga.

Am Ende hatte Bad Saulgau 110 Punkte mehr auf dem Konto, nämlich genau 13 230 Zähler. „Für diesen knappen Sieg war die konstant erstklassige Schwimmleistung aller sieben Sportler verantwortlich. Viele neue persönliche Bestzeiten aller: Das war zum Schluss ausschlaggebend für diesen Erfolg“, sagte ein zufriedener Dieter Eisele nach dem Wettkampf. Nach dem Wechsel von Clemens Rapp nach Heidelberg, Europameister mit der 4-x-200-m-Freistilstaffel in Berlin im vergangenen Jahr, der mittlerweile für den SV Nikar startet, stand eigentlich der Klassenerhalt im Vordergrund. Umso größer war die Freude über Platz eins. Der Aufstieg in die nächsthöhere Liga, die 2. Bundesliga Süd, ist aber eher ungewiss, da man hierzu unter den besten zwei Mannschaften in ganz Süddeutschland liegen müsste. Gleich 18-mal übertrafen die Schwimmer des TSV Bad Saulgau die 500-Punkte-Marke, einmal erzielte ein Schwimmer des TSV sogar über 600 Punkte: Noah Bez erhielt für seine 4:09,80 Minuten über 400 Meter Freistil satte 613 Punkte gutgeschrieben. Viermal über 500 Punkte kam Fabio Leone und auch Joshua Bez und Daniel Eisele schwammen dreimal über 500 Punkte.

Dagegen lief es bei den Frauen des TSV Bad Saulgau weniger gut. Sie müssen nach zwei Jahren wieder zurück in die Württembergliga. Rund 530 Punkte fehlten am Ende auf den Nichtabstiegsplatz, Rang acht. Der Ausfall von Lisa Meßmer, die sich zur Zeit in der USA aufhält, war nicht zu kompensieren. Außerdem musste Dieter Eisele wichtige Leistungsträgerinnen krankheitsbedingt ersetzen. Trotzdem gab jede Sportlerin alles für das gemeinsame Ziel des Klassenerhalts. Herausragende Leistung waren die 584 Punkte von Lisa Rupert, die nur eine Woche nach ihrer Teilnahme beim Meeting in Luxemburg, die 200 Meter Schmetterling in 2:24,46 Minuten absolvierte und dafür 584 Punkte erhielt. Zehnmals kamen die Schwimmerinnen des TSV Bad Saulgau über die 500-Punkte-Marke. Für 2016 ist der Wiederaufstieg fest eingeplant.

Der TSV Riedlingen schaffte das „kleine Wunder“, den Klassenerhalt. Trotz zweier prüfungs- und krankheitsbedingter Ausfälle belegte die Mannschaft von Trainer Winfried Craemer den achtbaren siebten Platz mit 12 440 Punkten. „Wir haben unsere Leistungen abgerufen, unsere Konkurrenten nicht“, meinte Craemer in der Rückschau. Beste Leistung der Riedlinger Schwimmer waren die 17:22,41 Minuten von Elias Reichert über 1500 Meter Freistil, für die er 542 Punkte erhielt. Bei seinen vier Starts kam Elias Reichert auf insgesamt über 2000 Punkte und lieferte ebenso ein herausragendes Ergebnis ab wie seine Brüder Jonas und Lukas. „Ich bin zufrieden, wir haben viele neue Bestzeiten erzielt. Klar waren die Reicherts, zumal Lukas und Jonas nicht mehr voll trainieren können. Und auch Elias hat sich stark verbessert. Aber eigentlich möchte ich niemanden herausheben“, sagte Winfried Craemer. „Das war eine geschlossene Mannschaftsleistung. Erstaunlich war aber das überschaubare Niveau insgesamt in der Männer-Konkurrenz.“

Männer: 1. TSV Bad Saulgau (Noah Bez, Joshua Bez, Fabio Leone, Daniel Eisele, Daniel Schwarz, Simon Rohmer, Rolf Spiwoks) 13 230 Punkte, 2. SV Mannheim 13 120, 3. SG Region Karlsruhe 13 049, 4. SG Regio Freiburg II 12 678, 5. SSG Reutlingen Tübingen II 12 636, 6. SK

Sparta Konstanz 12 459, 7. TSV Riedlingen 12 440, 8. SG Schwarzwald-Baar-Heuberg 11 986, 9. SV Region Stuttgart 11 696, 10. VfL Sindelfingen II 11 107.

Frauen: 1. SG Regio Freiburg 14 730, 2. SV Schwäbisch Gmünd 14 290, 3. SSV Ulm 14 004, 4. VfL Sindelfingen 13 801, 5. SV Mannheim 13 129, 6. SC Villingen 12 964, 7. SK Sparta Konstanz 12 711, 8. SSG Reutlingen Tübingen II 12 681, 9. TSV Bad Saulgau (Celine Poyatos, Marina Zoll, Franziska Kurth, Lisa Ruppert, Lena Lenz, Tabea Gebauer, Julia Riegger) 12 159, 10. SV Bietigheim 11 404.

TSV Bad Saulgau, Einzelergebnisse Männer: Simon Rohmer: 50 F: 25,89 Sekunden/482 Punkte; 100 F: 55,10/542; 200 F: 2:03,28/523 Punkte; 400 F: 4:30,35/483. - Noah Bez: 100 B: 1:07,62/556; 100 R: 1:00,62/526; 400 F: 4:09,80/613; 400 L: 4:44,97/564. - Rolf Spiwoks: 100 R: 1:07,31/384; 200 R: 2:28,80/362. - Daniel Schwarz: 100 S: 1:00,56/513; 100 B: 1:10,19/497; 200 B: 2:39,57/432; 200 L: 2:16,78/514. - Fabio Leone: 1500 F: 17:31,08/528; 200 R: 2:11,81/521; 200 S: 2:15,26/516; 400 L: 4:51,12/529. - Daniel Eisele: 50 F: 24,84/545; 100 F: 54,71/554; 200 F: 2:03,34/522; 1500 F: 18:37,06/440. - Joshua Bez: 100 S: 59,18/549; 200 S: 2:12,56/549; 200 L: 2:17,60/505; 200 B: 2:33,91/481.

TSV Bad Saulgau, Einzelergebnisse, Frauen: Julia Riegger: 100 F: 1:03,77/511; 200 F: 2:26,17/439; 400 F: 5:12,26/423; 200 R: 2:39,78/423. - Celine Poyatos: 50 F: 30,82/428; 800 F: 11:16,32/355; 100 B: 1:32,13/309; 200 B: 3:22,54/293. - Lena Lenz: 200 F: 2:25,91/556; 100 S: 1:08,19/526; 200 S: 2:29,93/522; 100 R: 1:07,05/558. - Tabea Gebauer: 400 F: 4:53,04/512; 200 L: 2:36,73/485; 400 L: 5:32,17/494; 800 F: 10:00,11/509. - Lisa Ruppert: 200 L: 2:28,37/572; 400 L: 5:14,48/570; 200 S: 2:24,46/584. - Marina Zoll: 100 B: 1:32,12/310; 200 B: dq. - Franziska Kurth: 50 F: 29,26/501; 100 F: 1:04,50/494; 200F: 2:21,73/482; 100 R: 1:15,58/390.

TSV Riedlingen, Einzelergebnisse Männer: Elias Reichert: 200 F: 2:02,48/533; 400 F: 4:21,70/533; 1500 F: 17:22,41/542; 400 L: 5:03,54/466. - Jonas Reichert: 50 F: 25,48/505; 100 F: 56,02/516; 100 S: 1:03,25/450; 100 B: 1:13,24/437. - Simeon Benner: 100 R: 1:01,94/493; 200 R: 2:12,65/511; 200 B: 2:31,81/501; 200 L: 2:14,69/539. - Lukas Reichert: 50 F: 25,51/503; 100 F: 56,44/504; 100 S: 1:01,75/483; 200 S: 2:22,34/443. - Tim Kapp: 200 F: 2:07,42/474; 400 F: 4:33,19/468; 1500 F: 18:37,81/439; 100 R: 1:04,53/436; Julian Schneider: 100 B: 1:11,78/464; 200 B: 2:35,61/466; 200 L: 2:19,22/514; 400 L: 4:56,77/499. - Ronald Storrer: 200 S: 2:28,21/392. - Tobias Kapp: 200 R: 2:29,73/355.

URL: http://www.schwaebische.de/sport/regionalsport_artikel,-Bad-Saulgau-Meister-Riedlingen-haelt-Liga-_arid,10176296_toid,19.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.

Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.